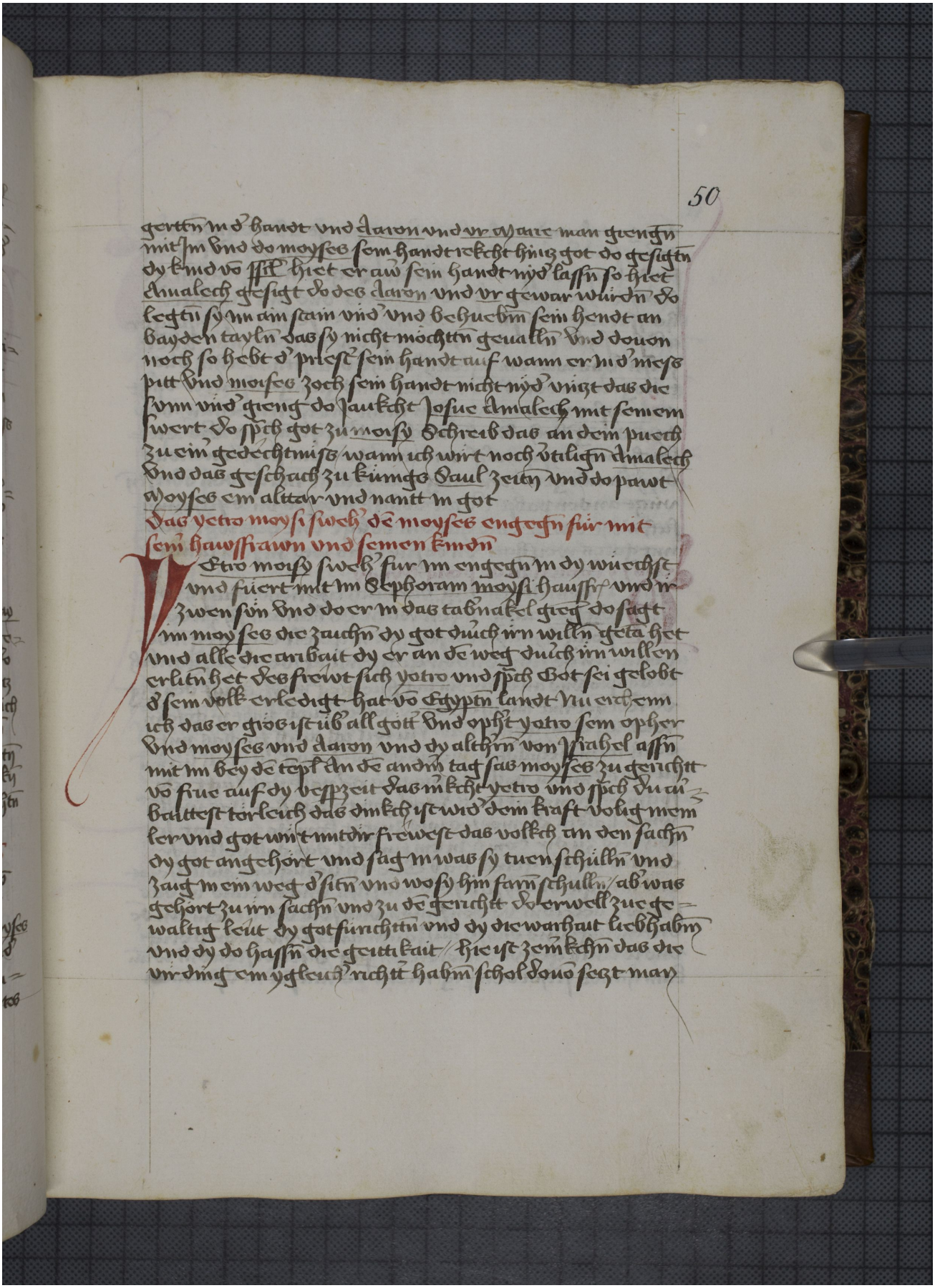
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



50

gertten m d' handt vnd daron vnd vr waare man grengn
mit im vnd do moyses sein handt recht hinz got do gesigten
dy k'nd vo ffil' hiet er aw sein handt nid' lassn so hiet
amalech gesigt do des daron vnd vr gewar wurdn do
legtn sy im ain stain vnd' vnd behuchim sein hendt an
bayden tayln das sy nicht möchtn gewalln vnd dorn
noch so hebt d' priest sein handt auf wann er nid' mess
pitt vnd moises zoch sein handt nicht nid' vnzt das die
sunn vnd' gieng do saukcht josue amalech mit seinem
swert do spch got zu mosy Schreib das an dem puech
zu ein gedechtnuss wann ich wirt noch vtilign amalech
vnd das geschrach zu künigs Saul zeitn vnd do pawt
moyses ein altar vnd nantt im got

Das yetro moysi swech' de moyses engegn fur mit
sein hawsfrawn vnd seinen kindn

Yetro moysy swech' fur im engegn in dy wüeste
vnd fuert mit im Sephoram moysi hausfr vnd ir
zwen sun vnd do er im das tabnakel gieng do sagt
im moyses die zaichn dy got duch irn willn geta hiet
vnd alle die arbait dy er an de weg duch irn willen
erlitn hiet des frewt sich yetro vnd spch Got sei gelobt
d' sein volk erledigt hat vo Egyptn landt Nu erch ein
ich das er gros ist üb' all gott vnd opft yetro sein opfer
vnd moyses vnd daron vnd dy alten von Israhel assn
mit im bey de tepl an de andn tag sas moyses zu gerichtt
vo fruc auf dy bestzeit das in kcht yetro vnd spch du cu
bautest torleich das dinkch ist wid dem kraft volig mein
ler vnd got wirt mitdir frewest das volkch tun den sachn
dy got angehört vnd sag im was sy tuen schüln vnd
zaig im ein weg d' sitn vnd wo sy hin sam schüln / ab' was
gehört zu irn sachn vnd zu de gerichtt do erwell zue ge-
waltig leut dy got furchtn vnd dy die warhait liebhabn
vnd dy do hassn die geittikait / hie ist zemkchn das die
vrdnug ein ygleich' richtt habn schol dono segt man